

Anmeldeformular

**17. Potsdamer Hospiztag
23. Juni 2023**

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen:

Vorname Name

Titel Beruf

Anschrift: privat dienstlich

Institution (nur bei Angabe der dienstlichen Anschrift)

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte eine Einladung zum nächsten Hospiztag erhalten. Dafür dürfen meine gespeicherten Daten verwendet werden. Ich kann der Einwilligung jederzeit widersprechen. (Wenn zutreffend, bitte ankreuzen.)

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 30,- Euro werde ich umgehend / habe ich bereits auf das Konto der LAGO Brandenburg überwiesen. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum / Unterschrift

Teilnahme Workshops: Karte bitte wenden!

Hinweis zur Datenerhebung

Die Erhebung Ihrer Daten ergibt sich aus den gesetzlichen Verpflichtungen der Veranstalter bzw. ist zwingend notwendig zur Erfüllung des Vertrages (Erhebung Teilnehmergebühr). Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten kann das Vertragsverhältnis nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden ausschließlich für die Vertragsabwicklung erhoben und gespeichert.

Anmeldebestätigung

An der Veranstaltung können maximal 150 Personen teilnehmen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn uns die beiliegende Karte ausgefüllt vorliegt und Ihre Teilnehmergebühr auf unserem Konto eingegangen ist. Sie erhalten keine weitere Anmeldebestätigung. Sollten alle Plätze belegt sein, erhalten Sie von uns eine schriftliche Absage.

Teilnahmegebühr

Die Gebühr beträgt 30 Euro pro Person.

Kontoverbindung

Empfänger: LAGO Brandenburg e. V.
Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)
IBAN: DE72 1605 0000 3503 0003 20
BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck

Potsdamer Hospiztag + Name des/der Teilnehmenden

Veranstalter

**Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische
Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO)**

Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Tel: 0331 2707172
Fax: 0331 2707171
Mail: post@lago-brandenburg.de

Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam

Hermannswerder 2, 14473 Potsdam
Tel: 0331 6200250
Mail: info@hospizdienst-potsdam.de



Veranstaltungsort

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23, 14473 Potsdam

Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinie 694 (alle 20min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder/Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

PKW

Aus Richtung Süden (A9/A10/B2) kommend von der Michendorfer Chaussee links in die Templiner Straße einbiegen. Aus Richtung Norden kommend vom Hauptbahnhof aus Richtung Leipzig über die Straße am Brauhausberg fahren. Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die Michendorfer Chaussee und von dort links abbiegen in die Templiner Straße. Auf der Templiner Straße (Straße nach Caputh) bis in die Talsenke fahren und in die erste Nebenstraße rechts einbiegen (Straße Alter Tornow). Unmittelbar danach links abbiegen (Hermannswerder) und auf das Gelände der Hoffbauer Stiftung fahren. Öffentliche Parkplätze befinden sich nach Durchquerung des roten Tors und nach Überquerung der Brücke auf der linken Seite zwischen den Bäumen. Fußweg zum Tagungshaus ca. 2-4min.



Einladung

17. Potsdamer Hospiztag

23. Juni 2023

**LEBEN mit dem
STERBEN**



Einladung

Am 23. Juni 2023 laden die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO) und der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam (HPP) unter dem Motto LEBEN MIT DEM STERBEN zum 17. Potsdamer Hospiztag auf die Insel Hermannswerder ein.

Programm

12:30 - 13:00 Uhr Einlass

13:00 - 13:15 Uhr Eröffnung

Moderation

Heike Olms
Trainer Palliative Care, Mediation, Supervision,
system. Beratung

Begrüßung

Dr. med. Ullrich Fleck
Vorstand LAGO Brandenburg

Kerstin Kurzke
Referentin Hospizarbeit, Malteser Hilfsdienst Berlin e.V., Mit-
Träger des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam

Grußwort

Dr. med. Kristina Böhm
Fachbereichsleiterin Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Landeshauptstadt Potsdam

13:15 - 14:15 Uhr Einführung

Achtsamkeit und Mitgefühl in Trauerprozessen

Ein Vortrag von Elvira Sandkühler, Dozentin für achtsame
Trauer- und Sterbebegleitung, Berlin

Musikalische Begleitung

Stephan Langer, Gitarrist, Potsdam

14:15 - 15:00 Uhr Pause

15:00 - 16:30 Uhr Workshops
(1. Durchlauf)

16:30 - 17:00 Uhr Pause

17:00 - 18:30 Uhr Workshops
(2. Durchlauf)

18:30 - 18:45 Uhr Abschluss

Workshopangebot

Sie können an zwei der nachfolgend beschriebenen Workshops teilnehmen. Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular zwei Wünsche sowie zwei Alternativen an. Welche der Workshops Sie besuchen können, erfahren Sie am Anmeldestand direkt am Tag der Veranstaltung. Die Workshops werden nach der Reihe der Anmeldungen zugeteilt.

A Naturheilkunde in der Palliativmedizin

Dr. med. Nanett Baehring
Fachärztin für Allgemeinmedizin und für Anästhesie,
Zusatzbezeichnung für Naturheilverfahren und für
Palliativmedizin, Borkwalde

Der Workshop wird auf zwei entscheidende Fragen
eingehen: 1. In welcher Situation ist der Einsatz von
naturheilkundlichen Maßnahmen sinnvoll? 2. Welche
Therapien sind aus der komplementären Medizin zur
Symptomlinderung geeignet?

B Empathisch kommunizieren, aber wie? Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Margot Festinori
Mediatorin, Trainerin und Coach GfK, Berlin

Das Kommunikationsmodell von Marshall B. Rosen-
berg ermöglicht es, auch in schwierigen Situationen
eine empathische und wertschätzende Beziehung zu
anderen Menschen aufrechtzuerhalten.

Workshop mit Kurzvorträgen und Übungen, in de-
nen das Gelernte auf eigene Beispiele der Teilneh-
menden angewendet wird.

C Essen und Trinken bei schwerer Krankheit - und andere Formen der Zuwendung am Lebensende

Heike Olms
Trainer Palliative Care, Mediation, Supervision,
system. Beratung

Für sterbende Menschen verändern Essen und Trin-
ken im Verlauf ihrer Schwersterkrankung ihre Be-
deutung. Diesen Prozess zu verstehen kann dem
begleiteten Menschen und seinen Angehörigen
schwerfallen.

Dieser Workshop mit kleinem Impulsvortrag möchte
Sie einladen, andere Formen der Zuwendung zu
erforschen, Angebote der liebevollen Verbundenheit
mit Ihren Sinnen selbst wahrzunehmen und sich
dazu auszutauschen. (Geschmack, Duft, Anblick,
Berührung, Präsenz)

D Leben und Sterben mit Demenz

Ulrike Senftleben
Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg,
Potsdam

In diesem Workshop sollen klassische Herausforde-
rungen im Kontakt mit Menschen mit Demenz erör-
tert werden. Ausgehend von den Erfahrungen der
Teilnehmenden werden Wege zu gelingender Kom-
munikation mit Menschen in unterschiedlichen Stadi-
en der Demenzerkrankung erarbeitet.

E Trauer aus systemischer Sicht

Marianne van Kempen
systemische Supervisorin und Fortbildungsreferentin,
Trauerakademie Berlin

Die systemische Sichtweise betrachtet die Bedeutung
von Verlusten für das gesamte System von Familien,
Teams und Gruppen. Aus dieser Sicht wird deutlich,
dass ein Trauerprozess sehr komplex sein kann und
mehr als die Trauer einer einzelnen Person.

In diesem Workshop betrachten wir gemeinsam, auf
welche Art und Weise Systeme trauern, wie sie
durch Verluste herausgefordert sind und sich stabili-
sieren.

**Bitte melden Sie sich
mit beiliegender Karte an.**

Sie haben die Möglichkeit an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen.
Bitte wählen Sie aus und kreuzen Sie zwei Wünsche an. Da die Teilnehmerzahl
begrenzt ist, bitten wir Sie, auch zwei Alternativen anzugeben:

	Wunsch (2x)	Alternative (2x)
Workshop A	A <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop B	B <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop C	C <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop D	D <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop E	E <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Naturheilkunde
Kommunikation
Essen und Trinken
Demenz
Trauer

Bitte mit
0,85 Euro
freimachen

LAGO Brandenburg e. V.
Pappelallee 5
14469 Potsdam